

Neubau des Ratsgymnasiums Wolfsburg: Ein Zukunftsprojekt für nachhaltiges Lernen

In Wolfsburg wurde mit der Grundsteinlegung für das neue Hauptgebäude des Ratsgymnasiums ein wichtiger Schritt zur Schaffung eines nachhaltigen Bildungsortes vollzogen.

Wolfsburg. Die Baumaßnahmen am Ratsgymnasium markieren einen wichtigen Schritt hin zu einer zukunftsorientierten Lernumgebung, in der Nachhaltigkeit und moderne Bildungstechnologien im Vordergrund stehen.

Neubauprojekt des Ratsgymnasiums startet mit Grundsteinlegung

Am vergangenen Freitag fand die Grundsteinlegung für das neue Hauptgebäude des Ratsgymnasiums in Wolfsburg statt. Oberbürgermeister Dennis Weilmann war anwesend, um diesen bedeutenden Meilenstein für den fortschrittlichen Neubau zu zelebrieren. Der Bau, der mit etwa 25 Millionen Euro veranschlagt ist, soll eine moderne Ausbildungsstätte für die rund 800 Schülerinnen und Schüler bieten.

Nachhaltigkeit und innovative Architektur im Fokus

Der Entwurf des neuen Hauptgebäudes umfasst viele umweltfreundliche Elemente, darunter eine extensive Dachbegrünung und eine Photovoltaikanlage, die zur Reduzierung des Energieverbrauchs beitragen sollen. Außerdem

soll eine Nachhaltigkeitszertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) angestrebt werden. Diese Auszeichnung belegt die Qualität des Gebäudes in verschiedenen Kriterien, wie zum Beispiel der Ökologie und der Soziokultur.

Baumaßnahmen und Rückbau des alten Gebäudes

Die vorbereitenden Arbeiten zum Abriss des alten Räumlichkeiten begannen bereits im August 2023, wobei sorgfältig einige historische Elemente, wie das Wandmosaik von Ulrich Olaf Daimel, erhalten wurden. Der Abriss konnte in enger Abstimmung mit der Schule durchgeführt werden, sodass die lärmintensiven Arbeiten vor den Abiturprüfungen abgeschlossen wurden. Insgesamt wurden bei diesem Abbruch mehr als 7000 Tonnen Material entsorgt.

Die Rolle des Ratsgymnasiums in der Schullandschaft

Das Ratsgymnasium spielt eine zentrale Rolle in der Bildungslandschaft von Wolfsburg. Dennis Weilmann hebt hervor, wie der neue Gebäudekomplex nicht nur die Qualität des Lernens erhöht, sondern auch zur Belebung der Innenstadt beiträgt. Das Erdgeschoss wird eine Mensa umfassen, die multifunktional genutzt werden kann – sowohl für gemeinsame Mahlzeiten als auch als Aufenthaltsbereich während Pausen oder Freistunden.

Zukunftsausblick auf die Fertigstellung

Die Bauarbeiten sind zeit- und kostenmäßig im Plan. Der Erster Stadtrat und Stadtbaurat Kai-Uwe Hirschheide kündigte an, dass die Hochbauarbeiten voraussichtlich bis Sommer 2026 abgeschlossen sein sollten. Danach wird die Ausstattung der Räume erfolgen, bevor das neue Gebäude bezogen werden

kann. Mit dieser Entwicklung wird Wolfsburg in der Bildungsinfrastruktur einen signifikanten Fortschritt machen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Neubau des Ratsgymnasiums nicht nur ein Bauprojekt, sondern ein wegweisender Schritt hin zu einer modernen und nachhaltigen Bildungszukunft in Wolfsburg ist.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)